

Umwelt

Addams-Award für Absolvent



Bei der Preisverleihung: Dr. Lynn Bellenger, Präsidentin der ASHRAE, Preisträger Sebastian Herrmann, Jeff Littleton, Geschäftsführer der ASHRAE. Foto: ASHRAE

Zittau. Dipl.-Ing. Sebastian Herrmann ist mit dem diesjährigen Homer-Addams-Award der ASHRAE für die erfolgreiche Bearbeitung des ASHRAE-Forschungsprojektes „Thermodynamische Eigenschaften von feuchter Luft“ ausgezeichnet worden. Er nahm den mit 5.000 Dollar dotierten Preis auf der Jahrestagung der ASHRAE in Montreal, Kanada, entgegen.

Die ASHRAE ist die amerikanische Vereinigung der Heizungs-, Kälte- und Klimatechnik-Ingenieure. Das von der ASHRAE finanzierte Projekt bearbeitete Sebastian Herrmann als externer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachgebietes Technische Thermodynamik der Fakultät Maschinenwesen an der Hochschule Zittau/Görlitz von 2007 bis 2009 unter der Leitung von Professor Hans-Joachim Kretschmar. Sebastian Herrmann

studierte von 2002 bis 2006 an der Hochschule Zittau/Görlitz im Studiengang Maschinenbau. Aufgrund seiner ausgezeichneten Studienleistungen erhielt er das Stipendium der „Studienstiftung des deutschen Volkes“. Das Studium schloss er mit dem Gesamtdurchschnitt 1,0 ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem Sonderpreis des Fördervereins der Hochschule Zittau/Görlitz e.V. prämiert. Gegenwärtig absolviert Sebastian Herrmann ein Promotionsstudium auf dem Gebiet thermophysikalischer Stoffeigenschaften in der Abteilung Physikalische Chemie der Universität Rostock.

Seine Entwicklung im Anschluss an sein Studium kann als Ausdruck des hohen Niveaus der ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung an der Hochschule Zittau/Görlitz gewertet werden, so Hella Trillenber, Referentin des Rektors.